

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
BVT Games Fund IV Dynamic GmbH & Co. KG Grünwald	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013	05.12.2014

BVT Games Fund IV Dynamic GmbH & Co. KG

Grünwald

Jahresabschluss zum 31.12.2013

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013

AKTIVA

	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.478.790,83	9.344.578,80
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	590.870,45	3.678.704,07
	9.069.661,28	13.023.282,87
	9.069.662,28	13.023.283,87

PASSIVA

	31.12.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Kapitalanteil des Kommanditisten		
1. Kapitalkonto I (Einlagenkonto)	47.290.000,00	47.290.000,00
2. Kapitalkonto III (Verlustkonto)	-26.073.649,73	-26.485.422,79
3. Kapitalkonto IV (Kapitalrückführungskonto)	-14.650.836,90	-10.394.666,66
	6.565.513,37	10.409.910,55
II. Rücklagen	2.364.500,00	2.364.500,00
	8.930.013,37	12.774.410,55
B. RÜCKSTELLUNGEN	20.000,00	73.500,00
C. VERBINDLICHKEITEN	119.648,91	175.373,32
	9.069.662,28	13.023.283,87

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2013

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die BVT Games Fund IV Dynamic GmbH & Co. KG, Grünwald, beachtet bei der Aufstellung des Jahresabschlusses hinsichtlich Bilanzierung, Bewertung und Gliederung die Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie die Vorschriften des Gesellschaftsvertrages.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ermittelt und pro rata temporis vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden um Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Forderungen in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als 1 Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Der Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind mit dem Nennbetrag bewertet. Kurzfristige Fremdwährungsguthaben werden mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet.

Der Kapitalanteil der Kommanditisten wird zum Nennbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als 1 Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittel-kurz am Bilanzstichtag bewertet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

2. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2013

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				31. Dez. 2013	AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN 1. Jan. 2013 EUR
	1. Jan. 2013 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR		
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.848.212,10	0,00	0,00	0,00	2.848.212,10	2.848.211,10
	2.848.212,10	0,00	0,00	0,00	2.848.212,10	2.848.211,10
			AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN			NETTOBUCHWERTE
			Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31. Dez. 2013	31. Dez. 2013
						31. Dez. 2012
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	2.848.211,10		1,00
		0,00	0,00	2.848.211,10		1,00

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände weisen i.H.v. EUR 8.478.790,83 (Vorjahr: EUR 3.563.825,89) eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 5.738.182,11) eine Restlaufzeit von eins bis fünf Jahren auf.

Kommanditkapital und Jahresergebnis

Zum 31. Dezember 2010 waren Gesellschafter mit Einlagen in Höhe von EUR 47.290.000,00 beigetreten.

Das Kapital war zum 31.12.2013 wie folgt gegliedert:

	Kommanditkapital EUR	registerliches Haftkapital EUR
Persönlich haftende Gesellschafterin	0,00	0,00
Gründungskommanditistin	0,00	5.000,00
Treuhandkommanditistin (Anleger)	47.290.000,00	5.000,00
Festkapital insgesamt	47.290.000,00	10.000,00

Die im Handelsregister eingetragene Haftsumme der Gründungskommanditistin (TEUR 5) ist nicht einbezahlt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind gebildet für die Kosten der Jahresabschlussprüfung und für die Erstellung von Steuererklärungen.

Verbindlichkeiten

Angaben zu den Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind dem folgenden Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen:

	bis 1 Jahr EUR	größer als 1 Jahr bis 5 Jahre EUR	größer als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.179	0	0

	bis 1 Jahr EUR	größer als 1 Jahr bis 5 Jahre EUR	größer als 5 Jahre EUR
(Vorjahr)	(114.998)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	80.470	0	0
(Vorjahr)	(24.435)	(0)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
(Vorjahr)	(35.940)	(0)	(0)
Summe	119.649	0	0
(Vorjahr)	(175.373)	(0)	(0)

3. Sonstige Pflichtangaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am Bilanzstichtag bestanden finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 81.

Angaben gemäß § 285 Nr. 15 HGB

Persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft ist die BVT Games Management GmbH, Grünwald. Das voll eingezahlte Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre persönlich haftende Gesellschafterin BVT Games Management GmbH, Grünwald, vertreten.

Mitglieder der Geschäftsführung waren:

Herr Andreas Graf von Rittberg, Kaufmann, München und
Herr Karsten Hönicke, Kaufmann, München.

Die Geschäftsführer sind jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Grünwald, im Mai 2014

BVT Games Fund IV Dynamic GmbH & Co. KG

vertreten durch die BVT Games Management GmbH, Grünwald,
diese wiederum vertreten durch ihre Geschäftsführer

Andreas Graf von Rittberg
Geschäftsführer

Karsten Hönicke
Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der BVT Games Fund IV Dynamic GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsysteams sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, den 28. Mai 2014

GEIPEL & KOLLMANNSBERGER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Geipel
Wirtschaftsprüfer

Manfred Roßik
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde am 31.07.2014 festgestellt.
